

11. Lektion

Jedenáctá lekce [jädána:tsta: läktsä]

Není všechno zlato, co se třpytí

oder: není všechno zlato, co se třpytí
Es ist nicht alles Gold, was glänzt
všechno, všechno alles; třpytit se glänzen

Rolf und Zdeněk in Prag

Wir hatten die Freunde in der langen letzten Lektion ganz vergessen, aber hier sind sie wieder.

Po procházce jeli přátelé domů. *Nach einem Spaziergang sind die Freunde nach Hause gefahren.*

Rolf je doma u Zdeňka *Rolf ist zuhause bei Zdeněk*

Nejprve jeli autobusem a potom několik (+Gen.Pl.) stanic metrem.

stanice f *Station*; **metro** n *U-Bahn*

Stanice metra jsou světlé a nové. Rychlé vlaky se Rolfovi velmi líbí.

líbit se uv. *gefallen*

Zdeňkova matka **se ptá** Rolfa a Zdeňka: "Kde jste byli a co jste viděli u nás v Praze?"

Rolf odpovídá: "Nejprve jsme byli na hlavní třídě Prahy, na Václavském náměstí a **dívali** jsme **se** tam **na** obchody. Potom jsme šli dále. Chodili jsme asi dvě hodiny po městě. Byli jsme také v hospodě a pili pivo. Dokonce jsme přišli na Staroměstské náměstí, kde **je** pomník Mistra Jana Husa."

Zuerst fuhren sie mit dem Bus und dann einige Stationen mit der U-Bahn.

Die U-Bahnstationen sind hell und neu. Schnellzüge mag Rolf sehr.

Zdeňks Mutter fragt Rolf und Zdeněk: "Wo seid ihr gewesen, und was habt ihr gesehen bei uns in Prag?"

*Rolf antwortete: "Zuerst waren wir auf der Hauptstraße von Prag, auf dem Wenzelsplatz, und dort haben wir uns Geschäfte angeschaut. Dann sind wir weitergegangen. Wir sind fast zwei Stunden durch die Stadt gelaufen. Wir waren auch in einem Gasthaus und haben Bier getrunken. Schließlich gelangten wir zum Altstädter Ring, wo **sich** das Denkmal von Meister Jan Hus **befindet**."*

líbit se uv. *gefallen* (i. Allg. nur für 2. u. 3.Pers. Sg./Pl., S.2)

Zdeňkova matka f *Zdeňks Mutter*, S.4,18

ptát se uv. *fragen*; **odpovídat** uv. *antworten*

dívat se na + Akk. *sich ansehen*

jsme šli oder **šli jsme** = *wir gingen* (**šli jsme** do (+Gen.) hospody a pili pivo *wir gingen in ein Gasthaus und tranken Bier* oder **šli jsme** do hospody, **abychom** pili pivo, **abychom** = *um zu*, vgl. S.4).

(Beachte, dass der Genitiv von **restaurace** ebenfalls *restaurace* ist: **šli jsme** do blízké *restaurace* a pili pivo *wir gingen ins nahe Restaurant und tranken Bier*.)

dále (oder **dál**) *weiter* (= Komp. des Adverbs **daleko** *weit*).

(Die höfliche Art, Gäste ins Haus zu bitten, ist **pojd'te dál** *treten Sie ein*. Bei Behörden benutzt man die Form **Dále!** oder **Vstupte!** = *Herein!* Der Imperativ **pojd'te** gehört zum Verb **jít** *gehen, kommen*.

Der Komp. des Adjektivs **daleký** ist **další** *weiter*. **Další, prosím!** *Der Nächste, bitte!*)

| Aspekt | | |
|--|------------------|-----------|
| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
| líbit se | — | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | líbím se |
| | ty | líbíš se |
| | on/ona/ono | líbí se |
| | my | líbíme se |
| | vy | líbíte se |
| | oni/ony/ona | líbí se |
| Präteritum | on | líbil se |
| | ona | líbila se |
| Partizip Perfekt | líbil se | |
| Partizip Passiv | — | |
| Imperativ Singular | lib se | |
| Alle weiteren Formen: líbit se (Konjugation) | | |

gefallen

| Aspekt | | |
|--------------------|------------------|----------|
| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
| ptát se | zeptat se | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | ptám se |
| | ty | ptáš se |
| | on/ona/ono | ptá se |
| | my | ptáme se |
| | vy | ptáte se |
| | oni/ony/ona | ptají se |
| | Präteritum | on |
| ona | | ptala se |
| Partizip Perfekt | ptal se | |
| Partizip Passiv | — | |
| Imperativ Singular | ptej se | |

fragen

Beispiele zu líbit se *gefallen* und ptát se *fragen*

- Chlapi *se* chtějí *líbit* ženám stejně jako ženy mužům.
Die Kerle wollen den Frauen gefallen in gleicher Weise wie die Frauen den Männern.
- Jak mám klukovi říct, že *se* mi *líbí*? *Wie soll ich dem Jungen sagen, dass er mir gefällt?*
- *Líbím se* mu? *Gefalle ich ihm?*
- *Líbí se* vám/ti to? *Gefällt Ihnen/dir das?*
- To *se* mi *líbí*. *Das gefällt mir.*
- To *se* mi velmi *líbilo*. *Das hat mir sehr gefallen.*
- Doufám, že *se* ti to bude *líbit*. *Ich hoffe, es wird dir gefallen.*
- Myslím si, že by *se* to Tomovi *líbilo*. *Ich glaube, Tom hätte das gefallen.*
- *Ptejte se* ekonomických expertů. *Fragen Sie die Wirtschaftsexperten.*
- *Ptám se* na nejlepší možné řešení. *Ich frage nach der bestmöglichen Lösung.*
- Dítě *se* *ptá* po matce. *Das Kind fragt nach der Mutter.*
- Pavel *se* *ptá* Christoha: "**Čím** jsi vlastně, Christophe? Zapomněl jsem to."
Pavel fragt Christoph: "Was bist Du von Beruf, Christoph? Ich habe es vergessen."

Nach dem **Beruf** fragt man mit **Čím**, wie wir schon in 7.6 sahen: *čím jste? was sind Sie* (von Beruf)? *čím jsi? was bist du* (von Beruf)?

Die Antwort kann mit dem Instrumental oder auch mit dem Nominativ gegeben werden:

Jsem inženýrem. *Ich bin Ingenieur*. Oder: Jsem inženýr. (inženýr m)

Jsem učitelkou (oder: učitelka). *Ich bin Lehrerin*.

Eine übliche Antwort ist auch die mit **pracuji jako** + Nom. *ich arbeite als*:

Pracuji jako učitel. *Ich bin Lehrer*.

Christoph mu/ji (*ihm/ihr*) odpovídá: "Jsem lékařem (oder: jsem lékař)." *Christoph antwortet ihm /ihr: "Ich bin Arzt."*

Christoph antwortet ihm /ihr: "Ich bin Arzt."

Merken! (Opakování a poznámky Wiederholung und Anmerkungen)

1. **líbit se** und **ptát se** sind im Gegensatz zum Deutschen *reflexiv*.

ptát se verlangt den Genitiv! Rolf se ptá Evy (tsch. **Gen.**) *Rolf fragt Eva*. (dtsch. **Akk.**)

2. **kde?** *wo?*; **kam?** *wohin?*; **na** *auf* (*auf welchem Platz befindet sich?* **na** *an* *an welchem Ort?* **je?**)

proč? *warum?*; **protože** *weil?*; **proto** *deshalb*

Sám nevím proč. *Ich weiß selbst nicht, warum?*

3. **ten** *der, dieser*; **týž** *derselbe*

4. **sein (sich befinden)** wird im Tschechischen durch **být** (3.9, z.B. je, jsme) wiedergegeben.

Kde **je** pomník Mistra Jana Husa? *Wo befindet sich* (oder *wo ist*) das *Jan-Hus Denkmal*?

Promiňte, kde **je** Národní divadlo? *Entschuldigen Sie, wo ist das Nationaltheater?*

5. In einfachen **Aussagesätzen** wird **dass** durch **že** wiedergegeben:

Zdeněk napsal Rolfovi, **že** nemá čas. *Zdeněk schrieb Rolf, dass er keine Zeit hat.*

Die Formen von **abych** usw. stehen in Nebensätzen für *um zu*, *damit*, .. Das Verb steht dabei immer in der I-Form, ohne aber Vergangenheitsbedeutung zu haben.

Šli jsme do restaurace, **abychom** tam snídali. *Wir gingen in ein R., um dort zu frühstücken.*

6. **Jak** se to řekne česky? *Wie sagt man das Tschechisch?*

Jak se jmenuje ulice, **kde** Marie bydlí? (*bydlet wohnen*) *Wie heißt die Straße, in der Marie wohnt?* (Ulice, kde Marie bydlí, se jmenuje **Pasreurova**.) **ulice** ist weiblich.

7. **Stát se werden** ist im Gegensatz zum Deutschen *reflexiv* und verlangt den Instrumental.

Chci se stát inženýrem. *Ich will Ingenieur werden.*

Eva se stala učitelkou. *Eva ist Lehrerin geworden.*

Stal jsem se lékařem/fyzikem. *Ich bin Arzt/Physiker geworden.*

(oder: jsem se stal lékařem/fyzikem)

| gender: masculine animate | | | gender: feminine | | |
|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|------------------|----------|----------------------|
| | singular | plural | | singular | plural |
| nominative | fyzik | fyzici , fyzikové ⁶ | nominative | fyzička | fyzičky |
| genitive | fyzika | fyziků | genitive | fyzičky | fyziček ⁵ |
| dative | fyzikovi, fyziku ⁴ | fyzikům | dative | fyzičce | fyzičkám |
| accusative | fyzika | fyziky | accusative | fyzičku | fyzičky |
| vocative | fyziku ⁵ | fyzici , fyzikové | vocative | fyzičko | fyzičky |
| locative | fyzikovi, fyziku ⁴ | fyzicích ⁷ | locative | fyzičce | fyzičkách |
| instrumental | fyzikem | fyziky | instrumental | fyzičkou | fyzičkami |

derived words: fyzička⁸

Physiker

Physikerin

Vgl. Sie den Artikel **Špičkový fyzik vrací do české vědy** (*Spitzenphysiker kehrt zur tschechischen Wissenschaft zurück*) in *Český kaleidoskop – Tschechische Lektüren* von Jana Maidlová, Schmetterling Verlag. **do** + Gen.: vědy *der Wissenschaft*; Dativ ist vědě:

Celý svůj život zasvětil práci a vědě. *Sein ganzes Leben widmete er der Arbeit und der Wissenschaft.* **zasvětit** *weihen, widmen* (bezieht sich das **Possesivpronomen** auf das Subjekt (er), so lautet das Poss.pronomen **svůj** m, **svá** f, **své** n).

Její otec je známý lékař. *Ihr Vater ist ein berühmter Arzt.*

Může být hrdý[ch^or^odi:] **na** (+Akk.) **svého** (oder **svůj**) **otce.** *Er kann stolz sein auf seinen Vater.* (**hrdý hrad** *stolze Burg*)

Possessivadjektiv

Wir haben oben *Zdeněks Mutter* **Zdeňkova matka f** kennengelernt (jeho matka). Man nennt das besitzanzeigende Nomen **Zdeňkova** ein Possessivadjektiv. Ist das "Besitztum" etwas Weibliches, z.B. auch *Zdeněks Schwester* **Zdeňkova sestra**, so benutzt man als Endung des Possessivadjektivs **–ova**. (Nicht mit der Endsilbe **–ová** verwechseln, die bei weiblichen Nachnamen benutzt wird: *Frau Schuhmacher* paní Schuhmacher**ová**.)

Wird einer Person etwas Männliches zugeschrieben, z.B. **most (m, hart, unbel.)** in *Karlův most* *Karlsbrücke* oder *Karlův přítel* *Karls Freund*, so wird das Possessivadjektiv mit Hilfe der Endsilbe **–ův** gebildet.

Sollte eine Person etwas Sächliches besitzen, z.B. ein **auto**, so benutzt man die Endsilbe **–ovo**, z.B. *Karlovo auto* *Karls Auto* oder *Karlovo náměstí* *Karlsplatz*.

Kde je Karlův otec? Karlův otec je nemocný. *Karls Vater ist krank.* Oder:

Po večeri se jeho otec obvykle dívá na televizi. *Sein Vater guckt nach dem Abendessen normalerweise Fernsehen.* (**dívat se na** oben S.1)

In allen Fällen benutzen wir im Deutschen den Genitiv.

Im folgenden **Problem** finden wir alles nochmals zusammengefasst:

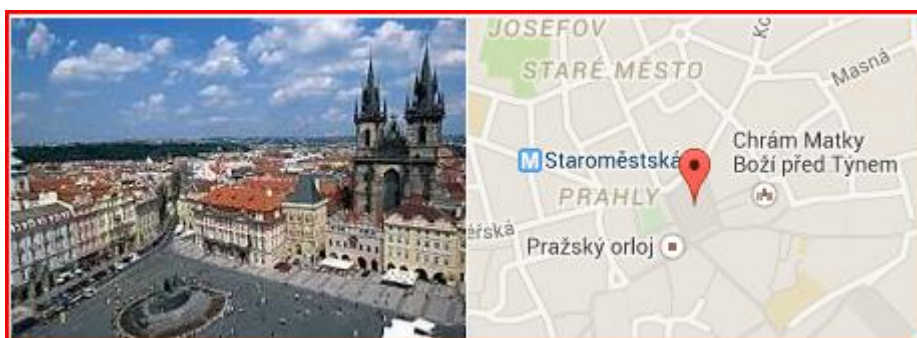
Když si Tom vzal Sorayu, její otec se zamiloval do Tomovy dcery a oženil se s ní, takže manžel Tomovy dcery je Tomův tchán a Tom teď tvrdí, že je svůj vlastní dědeček.

Als Tom Soraya heiratete, verliebte sich deren Vater in Toms Tochter und heiratete diese. Der Gatte der Tochter Toms ist also Toms Schwiegervater, und Tom behauptet jetzt, sein eigener Großvater zu sein.



Pomník Mistra Jana Husa (Jan-Hus-Denkmal) Foto F.J.Mehr

Staroměstské [staroměstská:] náměstí n Altstädter Ring



Staré Město n Altstadt

Týnský chrám, nádherá gotická stavba. *Die Teynkirche, ein prachtvoller gotischer Bau*

Josefov (Josefstadt) jüdisches Viertel in Prag (aus dem 13.Jhd.)

An der Südseite des **Altstädter Rathauses** befindet sich die **Pražský orloj**, die berühmte astronomische Uhr aus dem Jahr 1410.



Fotos F.J.Mehr

Staroměstská radnice, památná gotická budova, před kterou byli po nešťastné bitvě na Bílé hoře u Prahy roku 1620 popraveni vůdcové odboje českého proti Ferdinandovi II. (Druhému). (po nešťastné [näscht'astnä:] bitvě *nach der unglücklichen Schlacht*)

Altstädter Rathaus (radnice), *ein denkwürdiges gotisches Gebäude, vor dem nach der unglücklichen Schlacht (bitva) am Weißen Berg bei Prag im Jahr 1620 die Führer (vůdce) des böhmischen Aufruhrs (odboj m) gegen Ferdinand II. hingerichtet (popraviti v) wurden.*

Noch einige Beispiele zur Steigerung von Adjektiven und Adverbien (Lektion 10)

Zunächst ein Beispiel zu **spíš** Adv. *eher*:

Která sukně mi sluší **více**, ta krátká nebo **spíš** ta **delší**?: Welcher Rock passt mir besser, dieser kurze oder *eher* dieser längere?: ... **sukně** f *Rock*

Komparative sind weiche Adjektive, denn sie haben immer ein **í** (harte Adjektive haben **ý, á, é** oder **ou**). Bei einem Vergleich wird **als** durch **než** ausgedrückt:

Jsem Tomův starší bratr. *Ich bin Toms älterer Bruder.*

Hledám staršího (Akk. Komparativ) **muže.** *Ich suche einen älteren Mann.*

Bydlím ve starším (Lok. Komparativ) **dome.** *Ich wohne in einem älteren Haus.*

Jeho auto je novější než moje. *Sein Auto ist neuer als meines.*

Pavel je starší než já. *Pavel ist älter als ich.*

Pavel je mladší než Petr. *Pavel ist jünger als Peter.*

Tom je o něco starší než Mary. *Tom ist etwas älter als Maria.*

Junko je krásná dívka, ale Zuzana je hezčí. *Junko ist ein schönes Mädchen, aber Zuzana ist schöner.*

Já jsem ze (+ Gen.) svých bratrů nejstarší. *Ich bin von meinen Brüdern der älteste.*

Ten pokoj jest nízký, ale onen (jenes) byl ještě (noch) nižší. *Dieses Zimmer ist niedrig, aber jenes war noch niedriger.*

Vaše zahrada jest malá, ale moje je ještě menší. *Euer Garten ist klein, aber der meinige ist noch kleiner.*

Will man *bei weitem* hinzufügen, so setzt man **mnohem moc** zum Komparativ:

Zuzana je mnohem moc mladší než Věra. *Suzana ist bei weitem jünger als Vera.*

Bei einem Arztbesuch können wir auch den **Imperativ** wiederholen:

Machen Sie den Mund auf und sagen Sie a! **Otevřte** ústa a řekněte a! **otevřít** v. *öffnen*

Zählen Sie laut: eins, zwei, drei ...! **Počítejte** nahlas: Jedna, dvě, tři, ...!

(**nahlas laut** wird fast wie "Nachlass" ausgesprochen. Ein Preis-Nachlass ist **slevaf, srážkaf**)

Heben Sie den linken Fuß! **Vorsichtig!** **Zdvihněte** levou nohu! Opatrně! **zdvihnout** *heben, opatrný vorsichtig*

Essen Sie das nicht! Das ist für Sie zu schwer. To **nejzte!** Je to pro Vás příliš těžké.

Essen Sie jeden Tag Gemüse! Jezte každý den zeleninu! **jíst** *essen*, **zelenina** f *Gemüse*

Statt Kaffee trinken Sie Bier! Místo kávy pijte pivo!

Ihnen würde ein Badeort gut tun. Vám by lázně prospěly.

Aspekt (vgl. 1.13, 4.13, 5.17)

Neben *Zeit* und *Modus* gibt es bei fast allen tschechischen Verben die Kategorie der **Aspekte**.

Einem deutschen Verb entsprechen zwei tschechische Verben, eins mit einem *unvollendeten*

(uv) Aspekt und eins mit einem *vollendeten* (v) Aspekt. Meistens haben die beiden Verben

eines **Aspektpaares** ein ähnliches Aussehen. Im Infinitiv werden die beiden Verben gleich

übersetzt: **dělat** (uv), **udělat** (v) *machen*. Im TWB von Langenscheidt wird das Paar als

<u>dělat dargestellt. Die vollendete Form steht zwischen spitzen Klammern (zwei "liegenden" v).

Durch **vollendete** (*perfektive*), *dokonavé sloveso*, Verben wird ein einmaliges, oft abgeschlossenes Geschehen wiedergegeben. Diese Verben verfügen nur über ein *Futur* und

Präteritum. **Unvollendete** (*imperfektive*), *nedokonavé sloveso*, Verben bezeichnen ein

langandauerndes, nicht abgeschlossenes, oft mehrmaliges Geschehen in *Vergangenheit*

(Präteritum), *Gegenwart* (Präsens) und *Zukunft* (Futur). Das *Futur unvollendeter* Verben

wird mit den Formen von *budu, budeš* usw. gebildet: *on bude kupovat noviny er wird eine*

Zeitung kaufen (er wird dabei sein, eine Z. zu kaufen). Beim **vollendeten** Aspekt bezeichnen

die konjugierten Präsensformen die *Zukunft*.

Nur die uv-Verben besitzen auch ein Präsens, die v-Verben haben nur ein Präteritum (on

koupil noviny er kaufte eine Zeitung) und ein Futurum (on *koupí noviny er wird eine Zeitung*)

kaufen). Das Präsens des uv-Verbs wäre: *on kupuje noviny* (er ist gerade dabei, eine Zeitung zu kaufen).

Wir erwähnten bereits, dass das uv-Verb die Handlung "filmt". **Děláme piknik** *wir machen* (gerade) *ein Picknick*. Die Handlung läuft im Präsens ab.

Das perfektive **udělat** "fotografiert" das Geschehen, d.h. es drückt eine einmalige –oft abgeschlossene- Handlung aus. Die Handlung kann von kurzer oder langer Dauer sein:

| | |
|--------------------------------|---|
| Stiskl mi ruku. | <i>Er hat mir die Hand gedrückt.</i> |
| Někdo skočil do vody. | <i>Jemand ist ins Wasser gesprungen.</i> |
| Zedníci vystavěli dům. | <i>Die Maurer haben ein Haus gebaut.</i> |
| On strávil dovolenou v horách. | <i>Er hat den Urlaub in den Bergen verbracht.</i> |

Der **vollendet** Aspekt wird auch benutzt, wenn ein kurzer oder längerer Abschnitt der Handlung bezeichnet werden soll:

| | |
|------------------|------------------------|
| Sněž ještě něco! | <i>Iss noch etwas!</i> |
|------------------|------------------------|

Uděláme piknik bedeutet: *wir werden ein Picknick machen*. Falls wir den Zukunftsaspekt mit Hilfe einer eigenen Zeitbestimmung (einem temporalen Adverb) ausdrücken, z.B. mit **zítra** = *morgen*, so wird das vollendete Verb nicht auch noch in der Zukunftsform ausgedrückt. Wir sagen dann: **Zítra uděláme piknik**. *Morgen machen wir ein Picknick*.

Was die **Bildung der Aspektpaare** angeht, werden Sie bemerken, dass sie überwiegend abgeleitet sind. Bei einer solchen Ableitung wird dem Wortstamm des Verbs eine Vor- oder Nachsilbe angefügt. Z.B. wird bei **udělat** ein **u-** als Präfix benutzt: **dělat** (uv), **udělat** (v) *machen* ebenso bei **vidět**(uv), **uvidět** (v) *sehen*. Bei *fragen* haben wir **ptát se** (uv) und **zeptat se** (v). Ein Suffix finden wir in dem Paar **prodávat** (uv), **prodat** (v) *verkaufen*, usw. (Man könnte sagen, dass **vidět** unvollständig ist, weil ihm ein Kopf fehlt, eben das Präfix **u-**. Ein Verb mit einer **Vorsilbe** ist **vollständig**!)

Wir halten also fest: Die perfektiven Verben sind mit Ausnahme einer verhältnismäßig kleinen Zahl *Zusammensetzungen*, die aus einfachen Verben durch Hinzufügung von Vorsilben entstanden sind.

Es gibt auch Verben, die im uv-Aspekt über **zwei Formen** verfügen, z.B. sind die beiden Verben **chodit** und **jít** (1.9) beide unvollendet und bedeuten *gehen*. Ihre Verwendung ist jedoch unterschiedlich. **Chodit** drückt ein mehrmaliges, sich wiederholendes, oft nicht zielgerichtetes Gehen aus. **Jít** zeigt ein momentanes, in einer Richtung verlaufendes Gehen an.

Chodíme po Praze. *Wir gehen (laufen) durch Prag.*

Každý den chodím k sestře. *Jeden Tag gehe ich zur Schwester.*

Obyčejně (Adverb) **chodím pěšky.** *Normalerweise gehe ich zu Fuß.*

| Positiv | Komparativ | Superlativ |
|----------|------------|---------------|
| obyčejně | obyčejněji | nejobyčejněji |

gewöhnlich, normalerweise

Touto dobou si obyčejně chodím koupit noviny. **touto dobou** *um diese Zeit*
Um diese Zeit gehe ich mir normalerweise die Zeitung kaufen.

(Loni touto dobou jsem navštívil svůj německého přítele Rolfa.

Voriges Jahr um diese Zeit habe ich meinen deutschen Freund Rolf besucht.

loni Adverb *im vorigen Jahr*)

Dagegen: **Jdu na nádraží.** *Ich gehe (in diesem Augenblick) zum Bahnhof.*

Šli jsme k němu. *Wir gingen (einmal) zu ihm.*

Vorsilben von Verben

Es gibt 20 verschiedene Vorsilben, aber kein Verb kann sich mit allen 20 Vorsilben verbinden. Die meisten Vorsilben, nämlich 19 (außer z(e)-), kann das Verb **jít** *gehen* annehmen. Einige Verben kommen nur in Verbindung mit Vorsilben vor, z.B. **poslat** (v) *schicken*, **začít** (v) *anfangen*. In der Regel sind die Vorsilben beim Verb kurz, nur bei einigen Verben erscheinen die Präfixe **na-**, **při-** und **za-** mit Längen, z.B. **náležet** *gehören*, **příslušet** *geziemen*, **zustehen**, **závidět** *beneiden*. Diese (unregelmäßigen) Verben sind imperfektiv.

Welche **Wirkungen** haben die Vorsilben (Präfixe)?

1. Ein **uv-Verb** wird durch die Vorsilbe i. Allg. *perfektiv*, wobei gewöhnlich auch die Bedeutung geändert wird. Z.B. **nést** (uv) *tragen* → **roznést** (v) *auseinandertragen*. Nur selten ändert sich die Bedeutung nicht, z.B. **šít** (uv) *nähen* → **ušít** (v) *nähen*.
2. Ein **v-Verb** bleibt auch in Verbindung mit einer Vorsilbe *perfektiv*, aber seine Bedeutung ändert sich. Z.B. **koupit** (v) *kaufen* → **nakoupit** (v) *einkaufen*.
3. Manchmal ändert die Vorsilbe die Bedeutung des Verbs vollständig, z.B. **vědět** (uv) *wissen* → **povědět** (v) *sagen*; **stát se** (v) *geschehen* → **dostat** (v) *bekommen*.

Pokud **se** to **stane** ještě jednou, **dostanete** pokutu. **ještě jednou** *nochmals*
*Wenn das nochmal **geschieht**, **bekommst** du eine Strafe.*

Die Vorsilben (außer **pře-**, **roz-**, **vy-**, **vz-**) kommen auch als selbständige *Präpositionen* vor und haben in den meisten Fällen dieselbe Bedeutung. Kennt man die Bedeutung der Vorsilben und die des einfachen Verbs, so kann man i. Allg. auch die Bedeutung des präfigierten Verbs erraten. Am Beispiel von **psát** (uv) *schreiben* können wir die Wirkung einiger Präfixe beobachten.

psát schreibennapsat (v) – *etwas aufschreiben*odepsat (v) – *etwas beantworten, zurückschreiben*podepsat (v) – *etwas unterschreiben*připsat (v) – *etwas hinzufügen*přeapsat (v) – *etwas umschreiben, überschreiben*vepsat (v) – *etwas eintragen*

| Aspekt | | |
|--------------------|------------------|------------|
| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
| psát | napsat | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | píši, píšu |
| | ty | píšeš |
| | on/ona/ono | píše |
| | my | píšeme |
| | vy | píšete |
| on/oný/ona | píší, píšou | |
| Präteritum | on | psal |
| | ona | psala |
| Partizip Perfekt | psal | |
| Partizip Passiv | psán | |
| Imperativ Singular | piš | |

schreiben

| Aspekt | | |
|--------------------|------------------|-------|
| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
| číst | přečíst | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | čtu |
| | ty | čteš |
| | on/ona/ono | čte |
| | my | čteme |
| | vy | čtete |
| on/oný/ona | čtou | |
| Präteritum | on | četl |
| | ona | četla |
| Partizip Perfekt | četl | |
| Partizip Passiv | čten | |
| Imperativ Singular | čti | |

lesen (uv)(Můj dědeček *četl* rád historické romány. - *Mein Großvater las gerne historische Romane.*)**Übersetzungsübungen****Bitte die folgenden Sätze übersetzen:**

1. Wer ist die Frau und wer ist der Mann?
2. Die Frau ist Lehrerin, sie ist Tschechin.
3. Der Mann ist Ingenieur und ist auch Tscheche.
4. Sie wohnen und arbeiten in Tschechien, in Prag.
5. Entschuldigung, wo wohnen und arbeiten sie?
Hier in Braunschweig?
6. Nein, in Tschechien, in Prag.
7. Jana sieht (gerade) fern. (uv)
Jana steht immer um sieben Uhr früh auf. (uv, vstává)
Morgens stehe ich um halb sechs auf.
Morgen wird J. einmal um 7 Uhr früh aufstehen. (v, einmalig im Futur, vstát)
8. Jana studiert in Prag. (*Sie ist noch nicht fertig!* Vgl. 3.12)
Jana hat in Prag studiert. (v)

| Aspekt | | |
|--------------------|------------------|-----------|
| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
| dívat se | podívat se | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | dívám se |
| | ty | díváš se |
| | on/ona/ono | dívá se |
| | my | díváme se |
| | vy | díváte se |
| | oni/ony/ona | dívají se |
| Präteritum | on | díval se |
| | ona | dívala se |
| Partizip Perfekt | díval se | |
| Partizip Passiv | — | |
| Imperativ Singular | dívej se | |

dívat se (sehen, fernsehen...)

| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
|--------------------|------------------|----------|
| vstávat | vstát | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | vstávám |
| | ty | vstáváš |
| | on/ona/ono | vstává |
| | my | vstáváme |
| | vy | vstáváte |
| | oni/ony/ona | vstávají |
| Präteritum | on | vstával |
| | ona | vstávala |
| Partizip Perfekt | vstával | |
| Partizip Passiv | — | |
| Imperativ Singular | vstávej | |

vstávat (*aufstehen*)

9. Katuška *se dívá* oknem, ale pro slzy **nic nevidí**. (**Doppelte Verneinung** hebt sich im Tschechischen nicht auf! **Neviděl** jsem **nic**. *Ich habe nichts gesehen*. Nikdo tam **nebyl**. *Niemand war dort*. **Nikdo** und **nic** werden wie die Grundformen von **kdo** (wer) und **co** (was) dekliniert.) Vgl. auch 3.5

| Kasus | Wortform |
|--------------|----------|
| Nominativ | kdo |
| Genitiv | koho |
| Dativ | komu |
| Akkusativ | koho |
| Lokativ | kom |
| Instrumental | kým |

wer

| Kasus | Wortform |
|--------------|----------|
| Nominativ | co |
| Genitiv | čeho |
| Dativ | čemu |
| Akkusativ | co |
| Lokativ | čem |
| Instrumental | čím |

was

10. "Myslím," řekl Švejk, "abychom *se na všechno dívali* z (+Gen.) poctivější stránky."

se na všechno díváme wir blicken **auf alles**; poctivější (10.4) *ehrlischer* (poctivý *ehrlisch*); stránka f *Seite, Standpunkt*. nejpoctivější = *ehrlichster*

11. Řekl jsem vám **všechno, co** já vím. (**vědět** *wissen*, vím *ich weiß*, vgl. 3.10;

in 8.10 stand: **všechno, co říkal, je pravda** *alles, was er sagte, ist wahr*)

12. „Vím, že **nic nevím**“, řekl prý Sókratés. **prý** *angeblich*

13. *Ich denke, also* (tedy) *bin ich*.

14. **Ač** (oder **Ačkoli**[v] *obwohl*) byl bohat (*reich*), nedal chudým nic. **chudák** *m* *Arme*

15. Wenn (**I když**) ich auch nur wenig habe, bin ich doch (**přece**) zufrieden (**spokojen**).

Übersetzungen

1. Kdo je ta žena a kdo je ten muž?
2. Ta žena je učitelka, je Češka.
3. Ten muž je inženýr a je také Čech.
4. Bydlí a pracují v Česku, v Praze.
5. Promiňte, kde bydlí a pracují? Zde v Braunschweigu?
6. Ne, v Česku, v Praze.
7. Jana se dívá na televizi. (uv, Präsens)
 Jana vstává v sedm hodin ráno (uv, vstávat)
 Ráno vstávám v půl šesté. (uv, regelmäßig)
 Zítra Jana vstane v sedm hodin ráno. (v, vstát, einmalig, 10.2)
8. Jana studuje v Praze. (uv)
 Jana vystudovala v Praze. (v)
9. Katuška *blickt* durch das Fenster, sieht aber wegen der Tränen nichts.
10. "Ich glaube," sagte Švejk, "wir sollten alles von der ehrlicheren Seite *ansehen*."
11. Ich habe Ihnen alles gesagt, was ich weiß.
12. „**Ich weiß, dass ich nichts weiß**“, hat Sokrates angeblich gesagt.
13. **Myslím, tedy jsem.**
14. Obgleich er reich war, gab er den Armen nichts.
15. I když mám jen málo, jsem přece spokojen.

Teil II. Václav Havel

<http://www.hdg.de/lemo/biografie/vaclav-havel.html>

Václav Havel

Bývalý prezident České republiky. *Ehemaliger Präsident der Tschechischen Republik.*

Václav Havel byl český dramatik, esejista, aktivista za lidská práva a politik, který byl za vlády komunistické strany jednoho z předních kritiků režimu Československa a byl jedním z iniciátorů Charty 77.

Václav Havel war ein tschechischer Dramatiker, Essayist, Menschenrechtler und Politiker, der während der Herrschaft der kommunistischen Partei einer der führenden Regimekritiker der Tschechoslowakei war und zu den Initiatoren der Charta 77 gehörte.

1960 Piše první divadelní hru (celkem 15 divadelních her), poslední 2007 – *Odcházení* .

1960 *Er schreibt sein erstes Bühnenstück. (Insgesamt 15 Stücke.) Letztes 2007- "Odcházení"*
 Abgang

Ačkoli opovrhuje ho a šikanuje doma, Havel se těší rostoucí mezinárodní reputaci jako dramatik a autor rozhlasových her. Mnoho německy mluvící divadlo hraje jeho satirické komedie jako "Spiklenec" (1974), "Audience" (1976), "Vernisáž" (1976) a "Protest" (1979). Pro nové umělecké domácí Havel, Vienna Burgtheater, a podívaná "Largo desolatu" přináší premiéru v roce 1985 vyvinula.

Obwohl er in der Heimat missachtet und schikaniert wird, erfreut sich Havel international wachsender Bekanntheit als Dramatiker und Hörspielautor. Viele deutschsprachige Bühnen bringen seine satirischen Komödien wie "Die Retter (Spiklenci)" (1974), "Audienz" (1976), "Vernissage" (1976) und "Protest" (1979). Zur neuen künstlerischen Heimat Havels entwickelt sich das Wiener Burgtheater, das 1985 auch das Schauspiel "Largo desolato" zur Uraufführung bringt.

Einige Werke

1. 1960 «Familienabend» (1963 Uraufführung im Theater am Geländer in Prag "Divadlo Na zábradlí")
2. - 1963 «Das Gartenfest» ("Zahradní slavnost" 1963 UA im Theater am Geländer)
3. - 1960 - 1963 «Die Benachrichtigung» (1965 UA im Theater am Geländer)
4. - 1974 «Die Retter» (1974 UA in Baden-Baden)
5. - 1976 «Audienz» (Teil der Vanek-Trilogie, 1986 UA am Wiener Burgtheater)
6. - 1976 «Vernissage» (Teil der Vanek-Trilogie, 1986 UA Wiener Burgtheater)
7. - 1979 «Protest» (Teil der Vanek-Trilogie, 1986 UA Wiener Burgtheater)
8. - 1976 «Das Berghotel» (1981 UA Wiener Burgtheater)

Václav Havel - knihy:

- [Audience](#) (1975)
- [Dálkový výslech](#) (1990)
- [Dopisy Olze](#) (1990)
- [Odcházení](#) (2007)
- [Zahradní slavnost](#) (2010)
- [Občan Vaněk](#) (2009)
- [Pižďuchové](#) (2003)
- [Largo desolato, Pokušení, Asanace](#) (1990)
- [O lidskou identitu](#) (1990)
- [Spisy 1: Básně / Antikódy](#) (1999)
- [Do různých stran](#) (1990)

- [Prosím stručně](#) (2006)
- [Protest](#) (1979)
- [Letní přemítání](#) (1991)
- [Asanace](#) (1990)

1979 -1989 Jeho hry mají úspěch v zahraničí, dostává ceny (například na podzim 1989 na Frankfurtském knižním veletrhu), čestné doktoráty ...

Seine Stücke haben Erfolg im Ausland, er erhielt Preise (wie im Herbst 1989 auf der Frankfurter Buchmesse), die Ehrendoktorwürde ...

například *zum Beispiel*



Ehrendoktor in Haifa

Ehrendoktor der Universität Haifa; Ehrendoktor der Universität Warschau; Ehrendoktor der Hebräischen Universität Jerusalem; Ehrendoktor der Bar-Ilan-Universität, Ramat Gan

Den **Friedenspreis des deutschen Buchhandels** kann V. Havel nicht persönlich entgegennehmen, weil ihm die Prager Behörden die Ausreise verweigern. Sein Freund, Maximilian Schell, verliest am 15. Oktober 1989 Havels Dankesrede in der Frankfurter Paulskirche. (Vgl. Auszüge daraus in der nächsten Lektion.)

29.12.1989

Havel **byl zvolen** prezidentem Československa (od roku 1993 prezidentem České republiky).

Havel wird zum Präsidenten der Tschechoslowakei gewählt (seit 1993 Präsident der Tschechischen Republik);

byl zvolen wurde gewählt (**Passiv**, 4.11)

(Po klidné oddělení v České republice a na Slovensku dne 1. ledna 1993. Havel **byl zvolen** dne 26. ledna 1993 **velkou většinou** pro prezidenta České republiky. 20. ledna 1998, on byl potvrzen ve své kanceláři; jeho druhý termín skončil na 2. února 2003. Podle ústavy nemohl znovu kandidovat na nejvyšší úřad ve státě.

Nástupce je jeho politický rival Václav Klaus. *Sein Nachfolger ist sein politischer Rivale Václav Klaus.*

byl zvolen ...velkou většinou *er wurde mit großer Mehrheit gewählt* (vgl. **Passiv** in 4.11).

*Nach der friedlichen Trennung von Tschechien und der Slowakei zum 1. Januar 1993 wurde Havel am 26. Januar 1993 mit großer Mehrheit zum Präsidenten der Tschechischen Republik gewählt. Am 20. Januar 1998 wurde er in seinem Amt bestätigt; seine zweite Amtszeit endete am 2. Februar 2003. Laut Verfassung konnte er nicht nochmals für das höchste Amt im Staat kandidieren. **oddělení n** Trennung; **nástupce** Nachfolger)*

1996 zemřela manželka Olga (*Frau Olga stirbt*)

1997 svatba s druhou manželkou Dagmar Havlovou (*Ehe mit der 2. Frau Dagmar*)

2004

Přistoupení České republiky k Evropské unii, k nimž došlo Havel od roku 1995. Spolu s více než 100 vědců a politiků podepsalo otevřený dopis Havla Vladimír V. Putin, ve kterém postoj ruského prezidenta ostře kritizoval.

Beitritt der tschechischen Republik zur Europäischen Union, wofür Havel schon seit 1995 eingetreten war. Zusammen mit über 100 Wissenschaftlern und Politikern unterzeichnet Havel einen offenen Brief an Wladimir W. Putin, worin der politische Kurs des russischen Präsidenten scharf kritisiert wird. (15.11. 2014 verlässt Putin vorzeitig den G20-Gipfel in Australien.)

Havel soll einmal gesagt haben:

"In Russland geschieht eine sehr seltsame und beunruhigende Entwicklung, als würde hier eine Art neuer Typ eines postkommunistischen autoritären Systems geboren, das neue, raffiniertere Methoden anwendet als jene, die wir aus dem Kommunismus kennen. Wir müssen das sehr aufmerksam verfolgen und vor allem offen sagen, was wir darüber denken."

<http://www.zitate.eu/de/autor/1476/>

Vokabeln und Erklärungen

bývalý *ehemalig*; **lidská práva** *Menschenrechte*; aktivista za lidská práva *Menschenrechtler*, byl aktivista za lidská práva *er war ein M.*; **Komunistická strana** *kommunistische Partei*; **za** (+ Gen.) *während, unter, zur Zeit*; **vláda** *Regierung, Macht, Herrschaft*: z.B.: Za jeho **vlády** země vzkvétala. *Unter seiner Regierung blühte das Land auf* (**vzkvétat** *aufblühen, květ m Blüte, 4.5*);

divadelní hra *f Bühnenstück* (hru = Akk.; hrách = Lok. Pl.), vgl.: **Je autorem četných divadelních her.** Er ist Autor zahlreicher *Theaterstücke*. **divadelní** = *Theater-* ist eine Wortbildung aus **divadlo** *n Theater*

byl jedním z (+Gen) **iniciátorů** (Gen.Pl.) **Charty** (Gen.Sg.) 77

(Jedním z nejslavnějších autorů 20. století byl Václav Havel *einer der berühmtesten Autoren des 20. Jh. war VH*)

ačkoli *obwohl*, **rozhlasová hra** *Hörspiel*; **potěšit** *erfreuen*, jsem potěšen, že *ich bin erfreut, dass*; **jevištní** *n Bühne*; **mnoho německy mluvící divadlo** *viele deutschsprachige Theater* **rostoucí mezinárodní reputaci** *wachsender internationaler Ruf*

(2 Beispielsätze)

1. Rusko a Čína zpochybňují dolar jako pilíř **mezinárodního** systému.

Russland und China stellen den Dollar als Säule des internationalen Systems infrage.
zpochybňovat (-ňuji) *anzweifeln, infrage stellen*

2. Mzdy prudce vzrostly a většina Němců **zažila rostoucí** prosperitu.

Die Löhne stiegen schnell, und die meisten Deutschen erfreuten sich wachsenden Wohlstands. **mzda** *f Lohn*; **prudce** *Adv. heftig*; **vzrůstá** *anwachsen*, **ceny vzrostly** *die Preise stiegen*; **většina** *Mehrzahl*)

vyvinout *pf. entwickeln, entfalten*; **spiklenec** *m Verschwörer*;

Přistoupení *n Beitritt*; **k nimž** *für den, für die*; **dojít** *eintreten* (dojit *melken!*); **spolu** *zusammen* (spolu s více než *zusammen mit mehr als...*); **podepsalo otevřený dopis** *unterschrieb einen offenen Brief*; **jsem podepsal** *ich unterschrieb*; **vědec** *m Wissenschaftler* **postoj** *m Haltung?* **ostře** *Adv. scharf*

1.10.2006 (Havels Meinung bezüglich des EU-Beitritts der Türkei.)

Evropská unie by neměla být příliš rozšířená v názoru bývalý český prezident Václav Havel. Potřeba geograficky vymezit EU a její hodnoty podle neznamená, že podle Havla, Turecko vyloučit z požadovaného členství v EU.

Die Europäische Union soll nach Meinung des tschechischen Ex-Präsidenten Vaclav Havel nicht allzu sehr erweitert werden. Die Notwendigkeit, die EU geografisch sowie ihren Werten nach zu definieren, bedeutet jedoch Havel zufolge nicht, die Türkei von der angestrebten EU-Mitgliedschaft auszuschließen.

rozšířit v, *erweitern* (PPP **rozšířen**), **by neměla být** *sollte nicht*, **názor** m, hart, ub *Meinung* (z.B. Jeho *názory* mě nezajímají. Seine *Ansichten* interessieren mich nicht.)

| Kasus | Singular | Plural |
|---------------------|----------|----------|
| Nominativ | názor | názory |
| Genitiv | názoru | názorů |
| Dativ | názoru | názorům |
| Akkusativ | názor | názory |
| Vokativ | názore | názory |
| Lokativ | názoru | názorech |
| Instrumental | názorem | názory |

Meinung

| imperfektives Verb | perfektives Verb | |
|---------------------------|------------------|-----------|
| znamenat | — | |
| Zeitform | Wortform | |
| Präsens | já | znamenám |
| | ty | znamenáš |
| | on/ona/ono | znamená |
| | my | znamenáme |
| | vy | znamenáte |
| | oni/ony/ona | znamenají |
| Präteritum | on | znamenal |
| | ona | znamenala |
| Partizip Perfekt | znamenal | |
| Partizip Passiv | znamenán | |
| Imperativ Singular | znamenej | |

bedeuten

Potřeba f oder **potřebnost** f *Notwendigkeit*; **vymezit** v *abgrenzen, definieren*; **geografický** *geografisch* **vymezit** EU; **hodnota** f *Wert*; **podle** Pröp. *gemäß, entsprechend* **neznamená** *bedeutet nicht*, **znamenat** *bedeuten* (Přísna kritika **neznamená** ještě odsudek. - Eine scharfe Kritik *bedeutet* noch keine Verurteilung); **vyloučit** v *ausschließen*, **požadovat** *verlangen, fordern*, **členství** n *Mitgliedschaft*; **vyloučit z požadovaného členství v EU** *ausschließen von der gewünschten EU-Mitgliedschaft*

Das Adverb **prý**

Auf Seite 11 hatten wir den Satz

12. „Vím, že **nic nevím**“, řekl **prý** Sókratés. **prý** *angeblich*

mit dem einschränkenden Adverb **prý** *angeblich* gesehen. Hier sind noch einige Erklärungen dazu.

Hergeleitet wird **prý** aus **pravi** = Präs. Pl. 3 von *sagen*. Im Deutschen übersetzt man in diesem Fall den Nebensatz meist durch einen Konjunktiv oder durch die Umschreibung mit *sollen*. Gelegentlich gibt man **prý** mit *angeblich* wieder, z.B. řekl, že **prý** mě navštíví *er sagte, dass er mich besuchen wird* (oder: *dass er mich angeblich besuchen wird*); ptal se ho, kdo **prý** to řekl *er fragte ihn, wer es gesagt haben soll* (oder: *wer es angeblich gesagt hat*).

Psal mi, abych ho **prý navštívil** *er schrieb mir, dass ich ihn besuchen soll*.

Die Deklination von **Václav** [wa:tslaf], **Zdeněk** [zdän'äk] und **Rolf** (4.2)

Alle männlichen Substantive auf einen harten ("hartkochend+g") oder mittleren (b,f,l,m,p,s, v,z) Konsonanten, die belebte Wesen bezeichnen, werden wie **pán** (3.3) dekliniert. Die beiden Namen **Václav** (*Wenzel*) und **Zdeněk** gehören hierhin –ebenso auch **dělník** [djälni:k] *Arbeiter*. Die Substantive auf **-něk** stoßen das *ě* bei der Deklination aus, wobei dann n zu **ň** wird: **Zdeněk** → **Zdeňka** usw. (*Rolf je doma u Zdeňka* *Rolf ist zuhause bei Zdeněk*). **Rolf** wird ebenso dekliniert wie **pán** oder **Josef**, vgl. 4.2.

Zunamen und alleinstehende *Vornamen* haben im *Dativ* und *Lokativ* die Endung **-ovi**, z.B. **Václav** → **Václavovi**. *Vornamen* vor *Zunamen* haben jedoch die Endung **u: Václavu Havlovi**. Hier musste aber noch beachtet werden, dass die meisten Substantive, die im *Nom.Sg.* vor dem Endkonsonanten ein *e* haben, dieses "bewegliche *e*" ausstoßen: **Havel** → **Havlovi**. In dem Satz **Pravda o Václavu Havlovi** *Die Wahrheit über (o) Václav Havel* steht der *Lokativ* nach *o*, der sich wie der *Dativ* verhält.

Američané točí prý film o Václavu Havlovi. Zahraje si ho George Clooney.

Die Amerikaner drehen angeblich einen Film über Václav Havel. Es spielt ihn George Clooney.

Američan, -né *der Amerikaner, Pl. die Amerikaner* (sonst wie **pán**); **točit** *drehen* (Film) (**si**) *spielen* (Theater); **zahrát si** *spielen*